



StPr 'in / Obm / 1. StR / StR / 12 / 60 / 10.1

SPD-Rathausfraktion-Großflecken75-24534 Neumünster

Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59

24534 Neumünster

Sozialdemokratische Rathausfraktion der

Stadt Neumünster

Großflecken 75

24534 Neumünster

Telefon 04321/929830

Telefax 04321/929831

E-Mail: rathausfraktion@spd-
neumuenster.de

Neumünster, den 27.01.2016

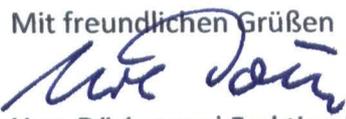
E. A. J. 16
h 02.07.16

Antrag: „Freies Radio Neumünster“

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

setzen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Ratsversammlung.

Mit freundlichen Grüßen


Uwe Döring und Fraktion

Die Ratsversammlung möge beschließen:

1. Die Ratsversammlung unterstützt die Initiative von „Freies Radio Neumünster e.V.“, die das Ziel hat, einen nichtkommerziellen Lokalfunk für die Region Neumünster, Bordesholm, Nortorf, Padenstedt zu betreiben.
2. Dem Verein „Freies Radio Neumünster“ werden kostenfrei Räumlichkeiten im Gebäude Anscharstr.8/10 (neuer Standort AJZ) für seine Vereinszwecke – insbesondere für die Aufnahme eines Sendebetriebs – zur Verfügung gestellt.
3. Für Übergangszeit bis zur Fertigstellung des Gebäudeumbaus stellt die Stadt geeignete andere leerstehende Räume z.B. in Schulgebäuden mietfrei zur Verfügung.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dazu einen entsprechenden Vertrag mit dem Verein abzuschließen.

Begründung:

Der Initiative „Freies Radio Neumünster“ wurde im letzten Jahr von der Medienanstalt Hamburg-Schleswig-Holstein (MA HSH) die Zuweisung von Übertragungskapazitäten für einen nichtkommerziellen Lokalfunk in der Region 4 (Region Neumünster, Bordesholm, Nortorf, Padenstedt) in Aussicht gestellt. Es bestehen hinsichtlich der Zuweisung keine rechtlichen Hindernisse.

Bei der Medienstiftung Hamburg/Schleswig-Holstein ist ein Förderantrag auf jährliche Grundförderung und technische Erstausrüstung gestellt worden.

Durch die Zurverfügungstellung mietfreier Räume zeigt die Stadt Neumünster ihr Interesse an dieser Initiative und unterstützt damit den laufenden Förderantrag. Eine institutionelle Förderung durch die Stadt kann aufgrund der Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Schleswig-Holstein nicht erfolgen.

Für die Pluralität in den Medien ist der Lokalfunk ein wichtiger Baustein. Freie Radios sind lokal organisiert und überregional vernetzt. Lokale Themen, die in anderen Medien oft keinen Platz finden, sind deshalb wichtiger Bestandteil des Programms. Wirkliche musikalische Vielfalt findet hier ebenfalls ihren Raum.

Ein solches Pilotprojekt muss seinen Standort in Neumünster haben.